

Monster

Von Hiyume

Kapitel 7: Vergangenheit

Ayumi folgt Celty zu ihrer Wohnung. Mittlerweile hat sie erfahren das die Kopflose sich die Wohnung mit einem Mann teilt, der Shinra heißt. Zuerst hat sich die Vampirin gefragt ob die Beiden wohl zusammen sind, aber sie fragt deswegen nicht nach. Sie folgt Celty einfach und geht mit ihr in die Wohnung, wo die Beiden sofort von einem Mann begrüßt werden. Yumi nimmt mal an das dies Shinra ist. Sie bleibt hinter der Kopflosen stehen, die gerade lieb von dem Mitbewohner begrüßt wird. Sie denkt dabei an Kai, der das früher auch mal gemacht hat. Doch dann wird sie aus den Gedanken gerissen, weil der Brillenträger sie an spricht.

„Und wer bist du? Eine neue Freundin von Celty?“, kommt es von ihm.

„Ich bin Ayumi und Freundin kann man dazu nicht sagen, ich kenne sie nicht mal eine Stunde lang.“, antwortet die Vampirin, während die Kopflose den Helm ab nimmt. Ayumi kann nun wirklich sehen das sie keinen Kopf hat, findet sie ziemlich interessant.

Die Drei gehen nun ins Wohnzimmer, wo sich Yumi setzen darf. Celty erklärt kurz wer und was Ayumi ist und holt danach etwas zu trinken.

„Du bist also ein Vampir? Klingt interessant.“, meint Shinra und schaut sie von allen Seiten an.

„Darf ich dich mal auf schneiden? Ich würde gerne ein paar Sachen an dir aus probieren.“, sagt er und da klebt Celty ihm eine und stellt das Trinken vor Ayumi auf dem Tisch ab.

„Danke.“, kommt es von der Vampirin die gerade zu guckt wie die Kopflose sich mit dem Brillenträger anlegt. Denn sie scheint es gar nicht gut zu finden das Shinra Experimente an Yumi durch führen will. Aber das so zu sehen wie sie sich zoffen bringt sie etwas zum lächeln.

Als die Zwei dann fertig sind mit diskutieren, setzt sich Celty neben das Mädchen. Sofort tippt sie etwas und zeigt es Yumi.

„Willst du mir sagen was bei dir los ist? Wieso du Izaya töten wolltest und wieso du so gemein zu Shizuo bist?“, fragt die Frau in Schwarz, worauf Ayumi den Kopf weg dreht. Das mit Izaya kann sie ihr erzählen da hat sie keine Probleme mit, aber das mit Shizuo ist etwas anderes. Sie wollte dem Blonden letztens nicht so gemeine Sachen sagen, aber es ist einfach besser, wenn er sich von ihr fern hält.

„Izaya hat sich in etwas ein gemischt was er nicht hätte tun sollen. Darum hab ich ihn an gegriffen. Und Shizuo....“, sie schaut zu Boden und möchte den Satz nicht beenden.

„Weißt du, ich kenne Beide ziemlich gut und daher hab ich mittlerweile eine Menge von dir erfahren. Auch von diesem Kai, weiß ich Bescheid.“, meint Celty weswegen

Ayumi böse guckt.

„Halte Kai da raus.“, knurrt sie weswegen Shinra, das Trinken auf dem Tisch zur Seite schiebt und sich dann dort hin setzt um direkt vor dem Mädchen zu sein.

„Sag mal, wenn du von ihm abhängig bist, weil er dir Blut besorgt hab ich eine Lösung für dich. Ich kann dir auch Blut besorgen, deswegen musst du dich nicht an Kai binden.“, erklärt der Brillenträger, doch da schüttelt Ayumi den Kopf.

„Ich will ihn nicht nur deswegen bei mir haben.“, sagt Yumi was die Beiden nun zu interessieren scheint. Ayumi ist mittlerweile klar das die Beiden mehr wissen als sie sollten, aber irgendwie vertraut sie Celty, darum denkt sie wirklich darüber nach mit ihr zu reden. Denn dann könnte sie sich endlich mal Jemanden anvertrauen und sie wäre damit nicht mehr alleine.

„Du kannst es mir erzählen wenn du willst.“, tippt die Kopflose, weil sie sieht das Yumi gerne darüber reden will. Darum schickt sie Shinra auch aus dem Raum, damit sie unter sich Frauen sind. Als der Brillenträger dann weg ist, legt Celty eine Hand auf die von Ayumi.

„So, wir sind jetzt alleine, du kannst mir alles erzählen.“, meint Celty, weswegen Yumi kurz zögert.

„Aber du darfst das sonst Niemanden sagen, okay?“, fragt die Vampirin worauf ihre Freundin dann zu stimmt. Nun überlegt sie, wo sie anfangen soll. Es ist nämlich eine längere Geschichte weswegen sie einfach mal ganz am Anfang anfängt.

„Vor drei Jahren, war ich noch ein Mensch und war mit Kai zusammen. Er war wirklich immer lieb zu mir und hat alles für mich getan. Wir hatten damals sogar schon unsere Zukunft zusammen geplant, dabei waren wir da noch gar nicht so lange zusammen.“, sie lächelt etwas als sie das erzählt, jedoch vergeht ihr das schnell wieder.

„Ich hab ihn wirklich geliebt, aber dann wurde ich entführt. Ich wurde von Vampiren gefangen genommen und sollte eigentlich sterben indem man mir das Blut aus saugt. Doch einer der Vampire fand mich dann anscheinend ziemlich interessant, weswegen er mich auch zu einem Vampir gemacht hat. Und genau da, als ich von einem Menschen zu einem Vampiren wurde, von da an hat sich alles geändert.“, erzählt Ayumi und braucht kurz um sich wieder zu fangen, denn sie ist kurz davor in Tränen aus zu brechen und das will sie nicht.

„Als ich dann ein Vampire war, wurde ich ein ganzes Jahr lang bei ihnen fest gehalten. Mir wurde gezeigt wie man Menschen entführt, sie tötet und das Blut trinkt. Mir wurde so viel Schlimmes gezeigt, das ich einfach nicht mehr konnte. Darum bin ich von dort weg und ich war froh, das die Vampire nie nach mir gesucht haben. Vermutlich war es ihnen auch egal. Aber ich bin dann zurück zu Kai, der mich Anfangs lieb empfangen hat und sich um mich kümmerte. Bis er erfahren hat das ich ein Vampir bin. Und das hat er wirklich auf schreckliche Art und Weise erfahren müssen.“ Ayumi unterbricht worauf Celty ihre Hand etwas drückt um ihr zu zeigen das sie für das Mädchen da ist.

„Damals hab ich seine kleine Schwester gebissen und da sie noch so klein war hab ich es unterschätzt und hab zu viel getrunken. Sie ist gestorben und Kai hat es gesehen, wie sie tot in meinen Armen lag. Seit dem hat sich alles zwischen uns geändert. Er hasst mich deswegen und bezeichnet mich als Monster. Die Blutbeutel bringt er mir

nur, damit ich Niemanden mehr etwas antue, nur deswegen ist er noch bei mir. Ich weiß das er mich hasst, aber ich liebe ihn immer noch. Ich weiß das ich viele schlimme Dinge getan hab, deswegen kann ich ihn verstehen das er so zu mir ist, ich hab es auch verdient. So viele Menschen sind wegen mir gestorben, darum ist es auch okay für mich wenn Kai so zu mir ist. Ich hab es auch verdient ich bin einfach nur ein Monster.“, erzählt Ayumi fertig und bricht dann in Tränen aus. Celty versucht sie sofort zu trösten, aber sie versteht nun warum sie so ist, wie sie eben ist. Es tut ihr Leid dass das Mädchen so viel mit machen musste, dabei kann sie nichts dafür, weil sie von diesen Vampiren zu dem gemacht wurde. Und Kai dem sie am meisten vertraut hat, behandelt sie so schlecht, obwohl das mit seiner Schwester keine Absicht war. Ayumi hat es wirklich nicht leicht.

Vermutlich stößt sie Shizuo deswegen von sich weg, damit sie ihm nicht auch solche Dinge an tut, obwohl sie ihn vielleicht wirklich mag. Und deswegen ist sie aus gerastet, weil Izaya sich in die Vergangenheit eingemischt hat. Celty findet nicht das Ayumi ein Monster ist, sie kann dafür nichts, das sie nun ein Vampir ist. Das Einzige was sie je gebraucht hätte und jetzt noch braucht, ist Jemand der sie versteht und sie mag.

Es dauert eine Weile bis Ayumi sich beruhigt, das passiert eigentlich auch nur weil sie unter Tränen eingeschlafen ist. Die Kopfloose legt sie vorsichtig auf das Sofa und holt eine Decke mit der sie das Mädchen zu deckt. Eigentlich hat sie versprochen Niemanden davon zu erzählen, aber sie verrätet das Shinra, weil sie das wirklich schlimm findet und sie dem Mädchen helfen will. Sie weiß nur nicht wie sie das machen soll. Vielleicht sollte sie Shizuo irgendwie dazu bringen mit ihr zu reden? Egal, sie lässt sich etwas einfallen, denn so kann das Ganze nicht weiter gehen.

Fortsetzung folgt.....